

Auswertung Themenradar 2023

Verein für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Deutschen Finanzinstituten e.V.

Zusammenfassung

Zielsetzung

Planungstool

Studiendesign

Ergebnisse

Über den VfU

Gliederung

Auswertung des Themenradars 2023

Autor:innen: Jessica Reichard-Chahine, Henrik Ohlsen, Matthias Stapelfeldt

Durchführung und Auswertung: Jessica Reichard-Chahine

Graphische Aufbereitung: Lisa Enders

Verein für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten e.V.

Stand: 13.01.2022



Zusammenfassung

Die Studie im Überblick

Weiterentwicklung und unterschiedliche Startpunkte

Auch 2022 war geprägt von zahlreichen Neuerungen, wie etwa der Verabschiedung der CSRD oder den Diskussionen um die Ausgestaltung der Taxonomie und die Anwendung der Offenlegungsverordnung. Diese und zahleiche weitere Themen werden in das Jahr 2023 hineinwirken und treffen bei den Finanzinstituten auf unterschiedliche Ausgangslagen. In diesem Umfeld bedarf es für die handelnden Personen in Finanzinstituten weiterhin in starkem Maße Übersicht, Orientierung und Kontext, um die richtigen Prioritäten setzen zu können.

Welche Themen sind in 2023 zu priorisieren?

Unsere Umfrage unter 2.000 Expert*innen aus der Sustainable Finance Praxis, Wissenschaft, Aufsicht und Zivilgesellschaft Community zeigt, welche Themen für die Finanzbranche zu den unmittelbar anstehenden Aufgaben in 2023 gezählt werden.

Die Kurzstudie basiert auf einer Umfrage, auf die insgesamt 147 Rückantworten erhielt (Fragebogen Finanzinstitute gültig
n = 92; Fragebogen weitere Stakeholder gültig n = 55).

Orientierung für Sustainable Finance Manager

Der VfU-Themenradar bietet eine Erfassung, Verortung und Priorisierung von Aufgaben im Sustainable Finance Kontext, die als unmittelbar umsetzungsrelevant angesehen werden.

Er unterstützt somit eine individuelle Gap-Analyse und bietet operative Planungsunterstützung für die Sustainable Finance Manager, die sich die Frage stellen: Haben wir alles Notwendige erfasst, behandeln wir die richtigen Themen?

Hoher Handlungsdruck für Sustainable Finance

In Bezug auf die abgefragten 12 Sustainable Finance-Handlungsfelder zeigt sich auch in unserer diesjährigen Umfrage, dass diese fast alle als sehr wichtig oder wichtig eingestuft wurden. Der bereits in 2022 festgestellte Handlungsdruck bleibt auch für 2023 über alle Handlungsfelder bestehen. Auch wenn sich die Relevanzbeurteilung der Themen im Vergleich zur letztjährigen Umfrage ausdifferenziert hat, so enthält das erfasste Themenspektrum weiterhin keine unwichtigen Themen.

Neue Themen kommen, alte bleiben wichtig

Das Spektrum der hoch gewichteten Aufgaben erstreckt sich über die verschiedenen Handlungsfelder, von regulatorischer Compliance über Strategie, Offenlegung, Reportinganforderungen und Risikomanagement bis hin zu Personal. Gerade letzteres Handlungsfeld, Qualifizierung von Nachhaltigkeitskompetenz rückt neu auf in die Top 10. Die Autor*innen werten dies einerseits als Indiz für die gestiegene strategische Bedeutung von ESG bezogenen Themen insgesamt, sowie als HR Strategie in Reaktion auf ein knappes Angebot an Sustainable Finance Professionals auf dem Arbeitsmarkt und nicht zuletzt in Reaktion auf regulatorische Vorgaben für robuste Governance.

Wichtigste Aufgaben

Die regulatorischen Anforderungen geben den Takt vor. Die Top 3 bewerteten Aufgaben sind klar regulatorisch motiviert. Welche Regulierungen dies sind, zeigen die Freitextantworten der Befragung (vgl. nächste Seite): Weit vorne stehen sowohl bei den Antworten aus der Finanzwirtschaft als auch bei den weiteren mit Sustainable Finance vertrauten Stakeholdern die Themen Taxonomie-Verordnung und CSRD.

Zusammenfassung

Die Studie im Überblick



Zentral:

Top 10 Aufgaben für 2023

1. **Reg. Anforderungen fristgerecht umsetzen** (58,9%)
2. **NH-Bericht gemäß Standards** (47,8%)
3. **Aufsichtsrechtliche Berichterstattung über finanzielle Klima- und ESG-Risiken** (41,3%)
4. Strategie für Paris-Kompatibilität / Klimaschutzfahrpläne (39,6%)
5. Überprüfung und Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie (37,4%)
6. Klimaimpact Messung des Kerngeschäfts (z. B. NetZero, Financed Emissions, Beitrag zum 1,5° Limit) (35,6%)
7. Regulierungsumfeld Sustainable Finance überblicken, Compliance sicherstellen (34,1%)
8. Qualifizierung von Nachhaltigkeitskompetenz bei Fachkräften (32,2%)
9. Formulierung der unternehmensweiten NH-Strategie und Programme (31,9%)
10. Klimaberichterstattung (z.B. Scope 3 / Financed Emissions, SBTI, 1,5° C/Temperature Alignment) (31,5%)

(Angaben in % für höchste Prioritätseinstufung = 5)

Zusammenfassung

Die Studie im Überblick

Aktuelle Themen und Krisen wirken verstärkt auf Sustainable Finance ein

Sowohl Finanzinstitute als auch die weiteren Stakeholder nehmen die Klimakrise (51 %/ 54 %) deutlich als größten Treiber (aus einer Vorauswahl) für eine Nachhaltigkeitstransformation wahr. Krieg und geopolitische Konflikte sind für beide Befragungsgruppen das größte Hindernis. Die Energiekrise halten 40% bzw. 59% eher für einen Treiber der Nachhaltigkeitstransformation, wobei 45% der Akteure der Finanzwirtschaft hier auch hemmende Effekte erkennen.

Strategischen Bedeutung von Nachhaltigkeit

Auch vor diesem Hintergrund ist Nachhaltigkeit als strategisches Thema fest verankert. 92 Prozent der Stimmen (=hohe und sehr hohe Priorität) machen Strategie und Steuerung zum am höchsten priorisierten Handlungsfeld der Befragung. Transparenz und Berichterstattung ist der Bereich, der von 80 Prozent (=hohe und sehr hohe Priorität) der Befragten ebenfalls prioritär eingestuft wurde und damit in der Rangfolge nach oben klettert. Auch die Themen des Datenmanagements und die Sustainability Funktion als solches haben an Bedeutung gewonnen.

Sustainability Funktion koordiniert ESG Gremium

In den Unternehmen von ca. ¾ der befragten Finanzunternehmen gibt es inzwischen ein ESG Board, in dem verschiedene Abteilungen repräsentiert sind; Durchschnittlich wurden 7 beteiligte Abteilungen genannt.:Nachhaltigkeitsmanagement (59%), Risikomanagement (50%), Strategie (45%), Gesamtbanksteuerung (37%), Vertrieb (37%), Compliance/Legal (26%), Finance und Accounting (26). 30% geben an, dass die Nachhaltigkeitsfunktion das Gremium (an)leitet. Die Autor*innen werten dies als Beleg für eine veränderte Rolle der Nachhaltigkeitsfunktion von der Expertenfunktion hin zu einer koordinativen und strategischen Rolle im Unternehmen.

Ambitionsniveau steigt

Das Ambitionsniveau der Finanzwirtschaft liegt in der eigenen Einschätzung jenseits der regulatorischen Baseline. Diese nehmen nur noch 36 % der Befragten zum Maßstab. Zu den vollständig ESG integrierten Häusern zählen sich nur 7,6% der Befragten der Finanzwirtschaft. Die Wahrnehmung des Nachhaltigkeits- Umsetzungsgrades der Finanzwirtschaft durch ihre Stakeholder liegt durchschnittlich bei 4,3 (Skala 1-10).

Transformationsfinanzierung Teil der Kundenberatung

Im Handlungsfeld Vertrieb wandert Kundenberatung in der Bedeutsamkeitsbeurteilung an erste Stelle. Ein Indiz, das nachhaltige Themen wie Transformationsfinanzierung neues Geschäft befeuern, nicht verhindern.

Ausdifferenzierung der Aufgaben in Tiefe und Breite

Das Spektrum Sustainable Finance weitet sich ständig aus. Weitere von den Befragten genannte Themen, Begriffe, Gesetze, die im kommenden Jahr im Fokus der Sustainable Finance sind, lauten:

- Regulatorik
- Taxonomie
- CSRD
- MaRisk
- Lieferkettengesetz
- Offenlegungsverordnung
- CSDDD
- Risikomanagement
- ESG Risiken
- Kerngeschäft
- Transformationsfinanzierung
- Greenwashing
- Impact Messung
- Transparenz
- Biodiversität
- Net Zero
- CO2

Zielsetzung

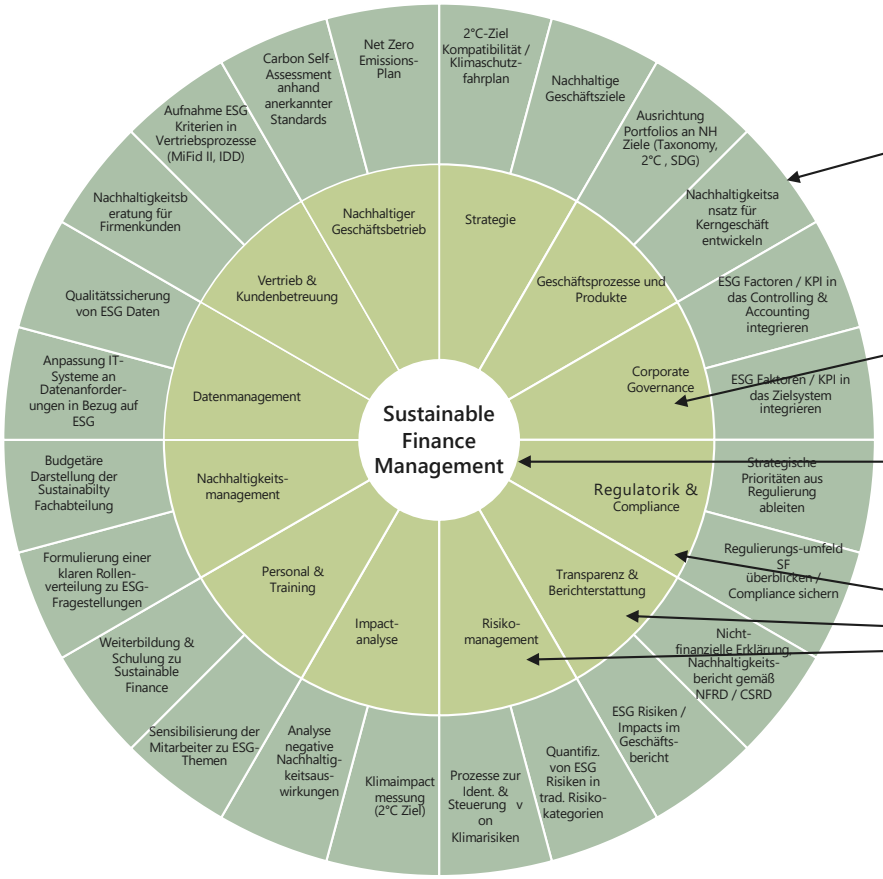
Sustainable Finance Themenradar

Ein Tool im Werkzeugkasten des VfU für Sustainable Finance Professionals

Der Sustainable Finance Themenradar beruht auf einer jährlichen Befragung des VfU, zur Frage, welche Themen von Sustainable Finance Experten zu den unmittelbar anstehenden Aufgaben für die Finanzbranche gezählt werden.

Zielgruppe sind Strategieverantwortliche sowie Sustainable Finance Professionals, die für die Implementierung von Nachhaltigkeitsstrategien und Steuerung der Ziele verantwortlich sind.

Die Plattform des VfU bietet Sustainable Finance Professionals Informationsformate, Übersichten und Werkzeuge für die Identifizierung, Bewertung, Priorisierung und Bearbeitung von Themen im Rahmen eines strategischen Sustainable Finance Managements.



Identifizierung
von Themen und Aufgaben

Zuordnung
von Themen und Aufgaben zu Handlungsfeldern und Verantwortlichen.
Aufbau der Nachhaltigkeitsgovernance.

Priorisierung
Formulierung der unternehmensweiten Nachhaltigkeitsstrategie und Programme

Performance
Koordination der Implementierung und unternehmensweite Interne Beratung und „Themenstewardship".

Planungstool

Inhalte für Ihr individuelles Nachhaltigkeitsprogramm

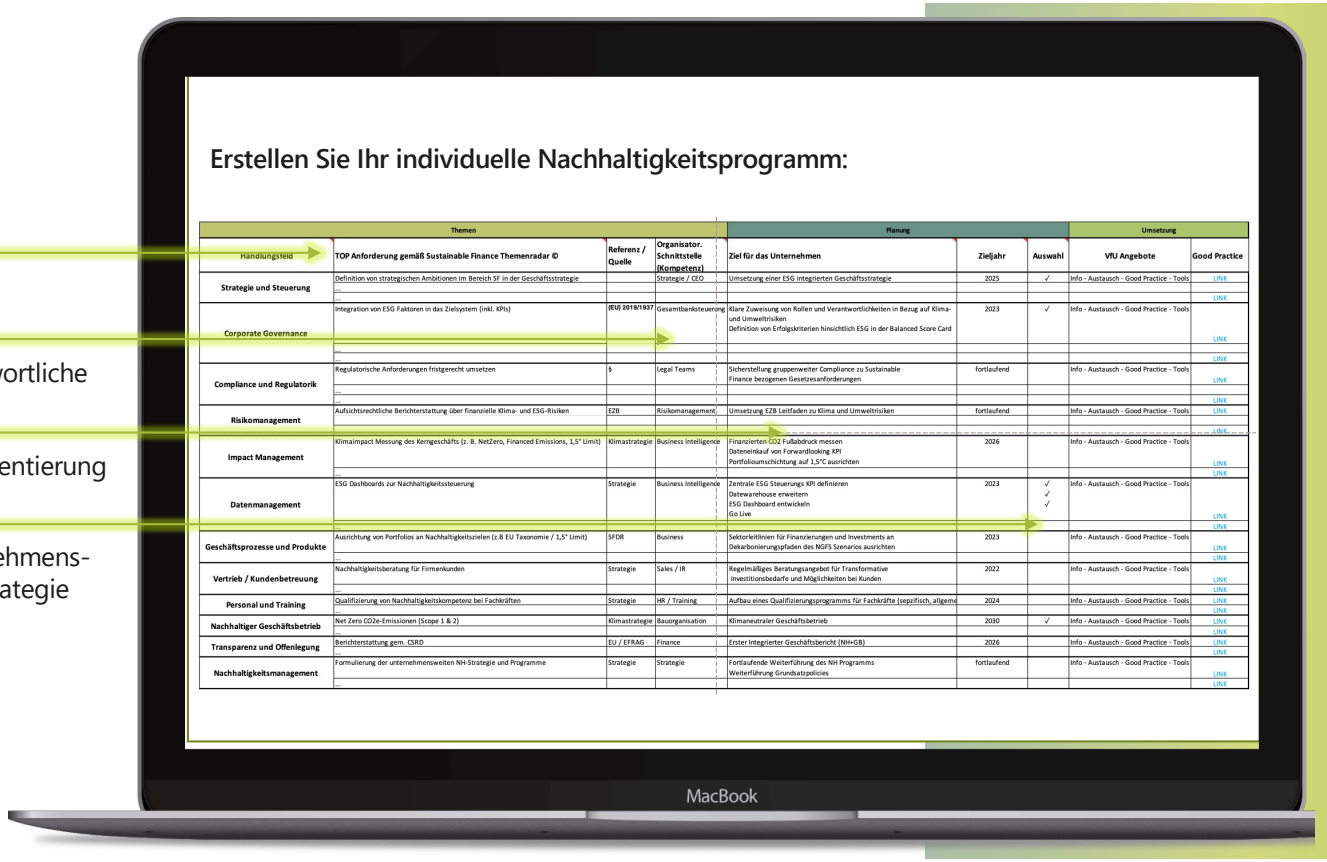
Inhalte als Grundlage für:

Identifikation:
Themen/Aufgaben

Zuordnung:
Handlungsfelder/Verantwortliche

Performance:
Koordination der Implementierung

Priorisierung:
Formulierung der unternehmens-weiten Nachhaltigkeitsstrategie und Programme



Themen				Planung			Umsetzung	
Handlungsfeld	TOP Anforderung gemäß Sustainable Finance Themenradar ©	Referenz / Quelle	Organisator. Schnittstelle (Kompetenz)	Ziel für das Unternehmen	Zieljahr	Auswahl	VfU Angebote	Good Practice
Strategie und Steuerung	Definition von strategischen Ambitionen im Bereich SF in der Geschäftsstrategie		Strategie / CEO	Umsetzung einer ESG integrierten Geschäftsstrategie	2025	✓	Info - Austausch - Good Practice - Tools	LINK
	...							LINK
Corporate Governance	Integration von ESG Faktoren in das Zielsystem (inkl. KPIs)	(EU) 2019/1937	Gesamtbanksteuerung	Klare Zuweisung von Rollen und Verantwortlichkeiten in Bezug auf Klima- und Umweltrisiken Definition von Erfolgskriterien hinsichtlich ESG in der Balanced Score Card	2023	✓	Info - Austausch - Good Practice - Tools	LINK
	...							LINK
Compliance und Regulatorik	Regulatorische Anforderungen fristgerecht umsetzen	§	Legal Teams	Sicherstellung gruppenweiter Compliance zu Sustainable Finance bezogenen Gesetzesanforderungen	fortlaufend		Info - Austausch - Good Practice - Tools	LINK
	...							LINK
Risikomanagement	Aufsichtsrechtliche Berichterstattung über finanzielle Klima- und ESG-Risiken	EZB	Risikomanagement	Umsetzung EZB Leitfaden zu Klima und Umweltrisiken	fortlaufend		Info - Austausch - Good Practice - Tools	LINK
	...							LINK
Impact Management	Klimaimpact Messung des Kerngeschäfts (z. B. NetZero, Financed Emissions, 1,5° Limit)	Klimastrategie	Business Intelligence	Finanzierten CO2 Fußabdruck messen Dateneinkauf von Forwardlooking KPI Portfoliomumschichtung auf 1,5°C ausrichten	2026		Info - Austausch - Good Practice - Tools	LINK
	...							LINK
Datenmanagement	ESG Dashboards zur Nachhaltigkeitssteuerung	Strategie	Business Intelligence	Zentrale ESG Steuerungs KPI definieren Datewarehouse erweitern ESG Dashboard entwickeln Go Live	2023	✓ ✓ ✓	Info - Austausch - Good Practice - Tools	LINK
	...							LINK
Geschäftsprozesse und Produkte	Ausrichtung von Portfolios an Nachhaltigkeitszielen (z.B EU Taxonomie / 1,5° Limit)	SFDR	Business	Sektorleitlinien für Finanzierungen und Investments an Dekarbonierungspfaden des NGFS Szenarios ausrichten	2023		Info - Austausch - Good Practice - Tools	LINK
	...							LINK
Vertrieb / Kundenbetreuung	Nachhaltigkeitsberatung für Firmenkunden	Strategie	Sales / IR	Regelmäßiges Beratungsangebot für Transformative Investitionsbedarfe und Möglichkeiten bei Kunden	2022		Info - Austausch - Good Practice - Tools	LINK
	...							LINK
Personal und Training	Qualifizierung von Nachhaltigkeitskompetenz bei Fachkräften	Strategie	HR / Training	Aufbau eines Qualifizierungsprogramms für Fachkräfte (sepzifisch, allgeme	2024		Info - Austausch - Good Practice - Tools	LINK
	...							LINK
Nachhaltiger Geschäftsbetrieb	Net Zero CO2e-Emissionen (Scope 1 & 2)	Klimastrategie	Bauorganisation	Klimaneutraler Geschäftsbetrieb	2030	✓	Info - Austausch - Good Practice - Tools	LINK
	...							LINK
Transparenz und Offenlegung	Berichterstattung gem. CSRD	EU / EFRAG	Finance	Erster Integrierter Geschäftsbericht (NH+GB)	2026		Info - Austausch - Good Practice - Tools	LINK
	...							LINK
Nachhaltigkeitsmanagement	Formulierung der unternehmensweiten NH-Strategie und Programme	Strategie	Strategie	Fortlaufende Weiterführung des NH Programms Weiterführung Grundsatzpolicies	fortlaufend		Info - Austausch - Good Practice - Tools	LINK
	...							LINK

Zielsetzung und Design der Studie



Vorgehen:

Themen-Identifizierung

Zielsetzung:

Die Befragungen zielen darauf ab, die zentralen Themen zu identifizieren, die von Finanzdienstleistern im deutschsprachigen Wirtschaftsraum im Jahr 2023 bearbeitet bzw. umgesetzt werden sollen. Dafür wurden rund 2000 Kontakte mit beruflichem Hintergrund im Themenfeld Sustainable Finance aus dem deutschsprachigem Wirtschaftsraum im Rahmen von zwei getrennten Umfragen befragt. Neben Unternehmen der Finanzindustrie, die den einen Teil der Antwortenden bilden, waren dies: Wissenschaftler, Aufsicht, Berater/Datenprovider, NGOs, Vertreter staatlicher Institutionen, Medien und Verbände.

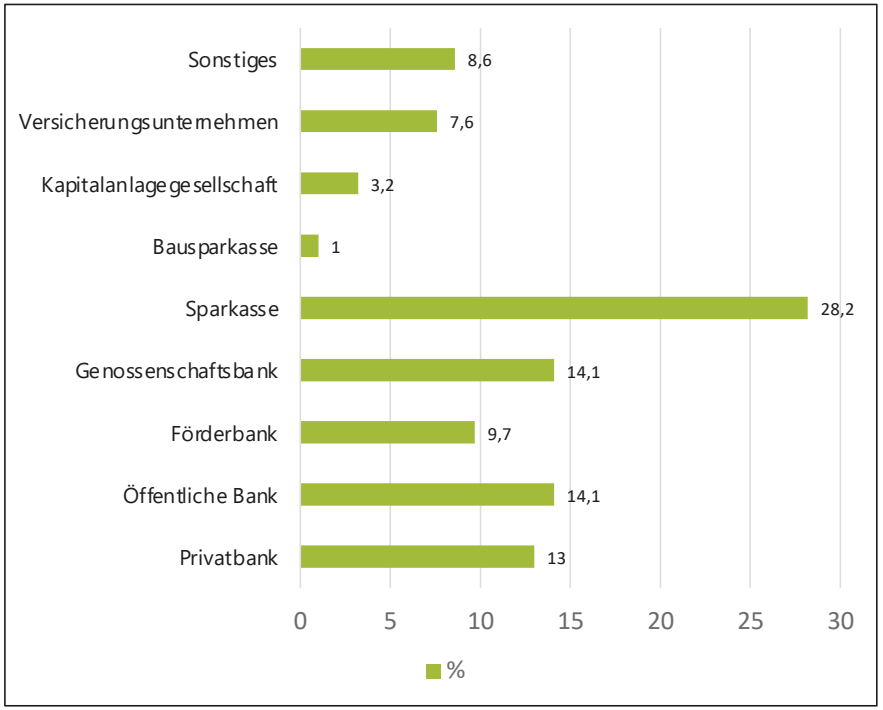
Studiendesign

- Stichprobe: rund 2000 Kontakte aus dem Themenbereich Sustainable Finance
- Rückläufe:147 (Fragebogen gültig n = 92; Fragebogen weitere Stakeholder gültig n = 55)
- Methode: Online Befragung, z.T. Multiple Choice, z.T. Freitext Antworten
- Zeitraum der Befragung: Zischen dem 21. November dem 08. Dezember 2022
- Durchführung: VfU

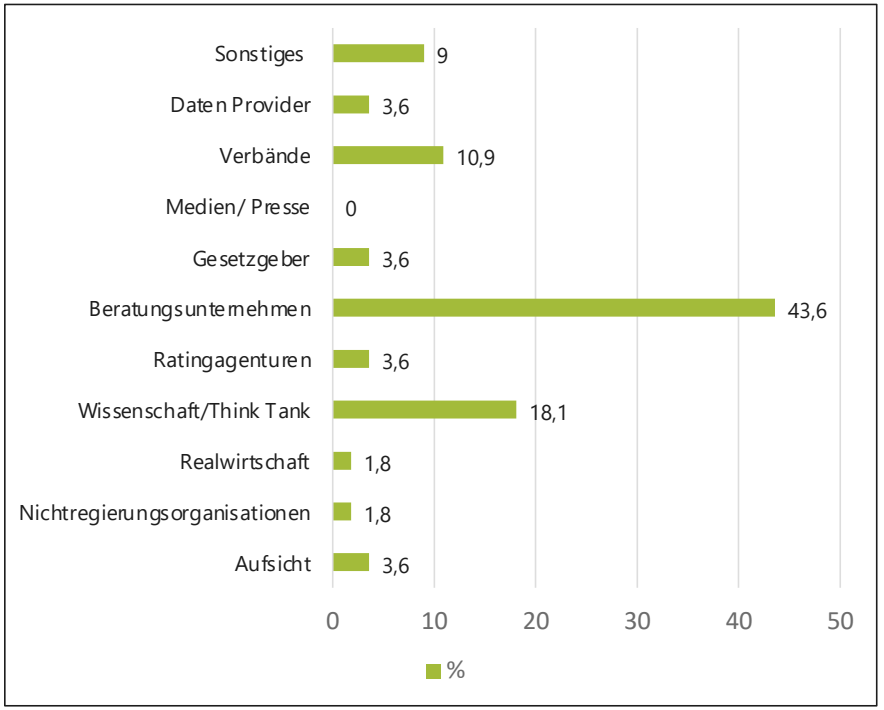
Studiendesign

Befragte Personen

Finanzwirtschaft



Weitere Stakeholder



Angaben in Prozent; basierend auf der Zielgruppe der jeweiligen Fragbögen (Finanzwirtschaft n= 92 und Stakeholder n= 55).
Sparkassen stellen mit rund 28% die größte Anzahl an Teilnehmern aus der Finanzindustrie.
Rund 43% der befragten weiteren Stakeholder stammen aus Beratungsunternehmen.

Studiendesign

Überblick über gestellte Fragen für Finanzinstitute

- Welcher Art von Finanzinstitution würden Sie Ihr Haus primär zuordnen?
- In welcher der folgenden Fach-Funktionen sind Sie angesiedelt?
- Sofern Ihre Organisation ein ESG Board oder ein vergleichbares abteilungsübergreifendes Nachhaltigkeits-Gremium hat, welche der folgenden Abteilungen sind aktiv und ständig in diesem involviert?
- Sofern Ihre Organisation ein ESG Board oder ein vergleichbares abteilungsübergreifendes Nachhaltigkeits-Gremium hat: Wer sitzt dem ESG Board vor?
- Welche Themen, Begriffe, Gesetze aus dem Themenbereich Nachhaltigkeit und Finanzwirtschaft werden 2023 im Fachdiskurs besonders im Fokus stehen?
- Welche Akteur*innen im Ökosystem Sustainable Finance sind besonders wichtig, um eine transformative Wirkung zu entfalten?
- Welche Bedeutung haben die folgenden unternehmensinternen Handlungsfelder eines Finanzinstituts für den erfolgreichen Umgang mit den Nachhaltigkeitsherausforderungen und -chancen?
- Wie wichtig sind die folgenden **Strategie und Steuerungs-** Themen für die Nachhaltigkeitstransformation Ihrer eigenen Organisation im kommenden Jahr?
- Wie wichtig sind die folgenden **Regulatorik und Compliance-** Themen für die Nachhaltigkeitstransformation Ihrer eigenen Organisation im kommenden Jahr?
- Wie wichtig sind die folgenden **Corporate Governance-** Themen für die Nachhaltigkeitstransformation Ihrer eigenen Organisation im kommenden Jahr?
- Wie wichtig sind die folgenden **Nachhaltigkeitsmanagement** (Sustainability Funktions)**-** Themen für die Nachhaltigkeitstransformation Ihrer eigenen Organisation im kommenden Jahr?
- Wie wichtig sind die folgenden **Transparenz und Berichterstattungs-** Themen für die Nachhaltigkeitstransformation Ihrer eigenen Organisation im kommenden Jahr?
- Wie wichtig sind die folgenden **Risikoanalyse- und management-** Themen für die Nachhaltigkeitstransformation Ihrer eigenen Organisation im kommenden Jahr?
- Wie wichtig sind die folgenden **Impact Analyse und -Management-** Themen für die Nachhaltigkeitstransformation Ihrer eigenen Organisation im kommenden Jahr?
- Wie wichtig sind die folgenden **Kerngeschäft (Kapitalanlage, Kreditgeschäft, Versicherung)-** Themen für die Nachhaltigkeitstransformation Ihrer eigenen Organisation im kommenden Jahr?
- Wie wichtig sind die folgenden **Vertriebs/Kundenbetreuungs-** Themen für die Nachhaltigkeitstransformation Ihrer eigenen Organisation im kommenden Jahr?
- Wie wichtig sind die folgenden **Nachhaltigen Geschäftsbetriebs** (Organisation und Betrieb)**-** Themen für die Nachhaltigkeitstransformation Ihrer eigenen Organisation im kommenden Jahr?
- Wie wichtig sind die folgenden **Datenmanagement-** Themen für die Nachhaltigkeitstransformation Ihrer eigenen Organisation im kommenden Jahr?
- Wie wichtig sind die folgenden **Personal und Trainings-** Themen für die Nachhaltigkeitstransformation Ihrer eigenen Organisation im kommenden Jahr?
- Wie beurteilen Sie den Umsetzungsgrad der Nachhaltigkeitsintegration in ihr Geschäft?
- Welche Akteur*innen sind in den unten genannten Themengebieten aus Ihrer Sicht die Taktgeber?
- Inwiefern werden die folgenden Entwicklungen in 2023 eher Treiber oder Hemmnis bei der Nachhaltigkeitstransformation Ihrer Organisation sein?
- Wie kann die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Akteur*innen der Finanzbranche, Realwirtschaft, Wissenschaft und Politik weiter gestärkt werden?

Farblich hervorgehoben sind die Fragen, die in beiden Befragungen gestellt wurden

Studiendesign

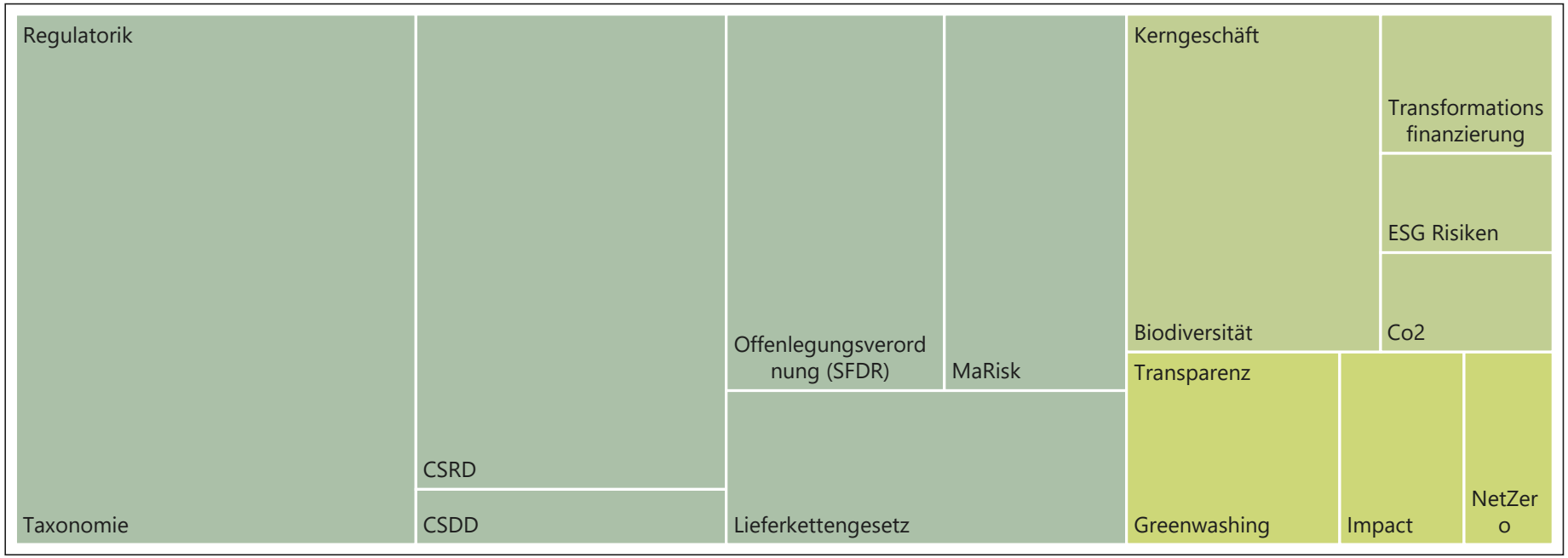
Überblick über gestellte Fragen für weitere Stakeholder:innen



Zusätzliche Fragen

- Welcher der folgenden Anspruchsgruppen würden Sie sich primär zuordnen?
- Welche Themen, Begriffe, Gesetze aus dem Themenbereich Nachhaltigkeit und Finanzwirtschaft werden 2023 im Fachdiskurs besonders im Fokus stehen?
- Welche Akteur*innen im Ökosystem Sustainable Finance sind besonders wichtig, um eine transformative Wirkung zu entfalten?
- Welche dieser Akteur*innen haben im letzten Jahr den größten Fortschritt im Bereich Sustainable Finance gemacht?
- Welchen Umsetzungs- oder Reifegrad hat die Finanzwirtschaft bei der Umsetzung von Sustainable Finance bereits erreicht?
- Welche Akteur*innen sind in den unten genannten Themengebieten aus Ihrer Sicht die Taktgeber?
- Inwiefern werden die folgenden Entwicklungen in 2023 eher Treiber oder Hemmnis bei der Nachhaltigkeitstransformation sein?
- Wie kann die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Akteur*innen der Finanzbranche, Realwirtschaft, Wissenschaft und Politik weiter gestärkt werden?

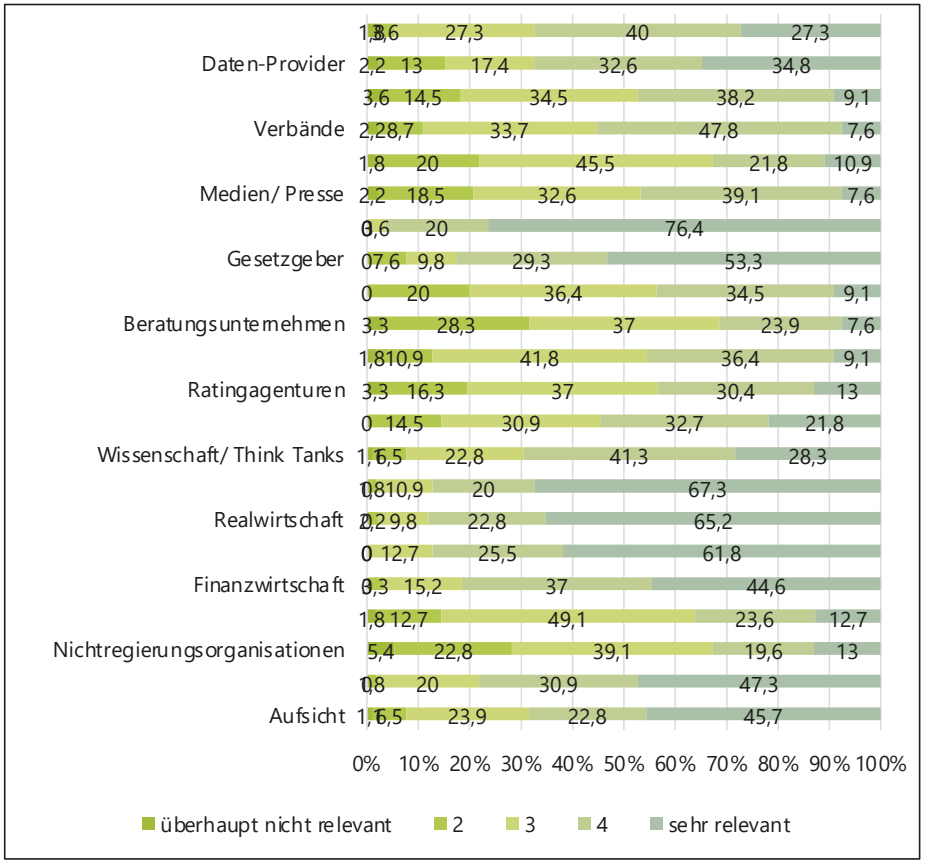
Zentrale Themen im Fachdiskurs der Sustainable Finance Community in 2023



47% der Befragten aus der Finanzindustrie und **43%** der weiteren Befragten antworteten, dass die **Taxonomie** auch in 2023 im Fokus stehen wird.

Geclustert und bearbeitet; Antworten > 5 Nennungen; (n= 92 + 55 = 147);
Frage: Welche Themen, Begriffe, Gesetze aus dem Themenbereich Nachhaltigkeit und Finanzwirtschaft werden 2023 im Fachdiskurs besonders im Fokus stehen?

Bedeutung unterschiedlicher Akteur:innen für die Transformation



Die Wichtigkeit der Finanzindustrie wird von allen Befragten als sehr hoch eingeschätzt.

Wichtiger scheint aber noch die Realwirtschaft.

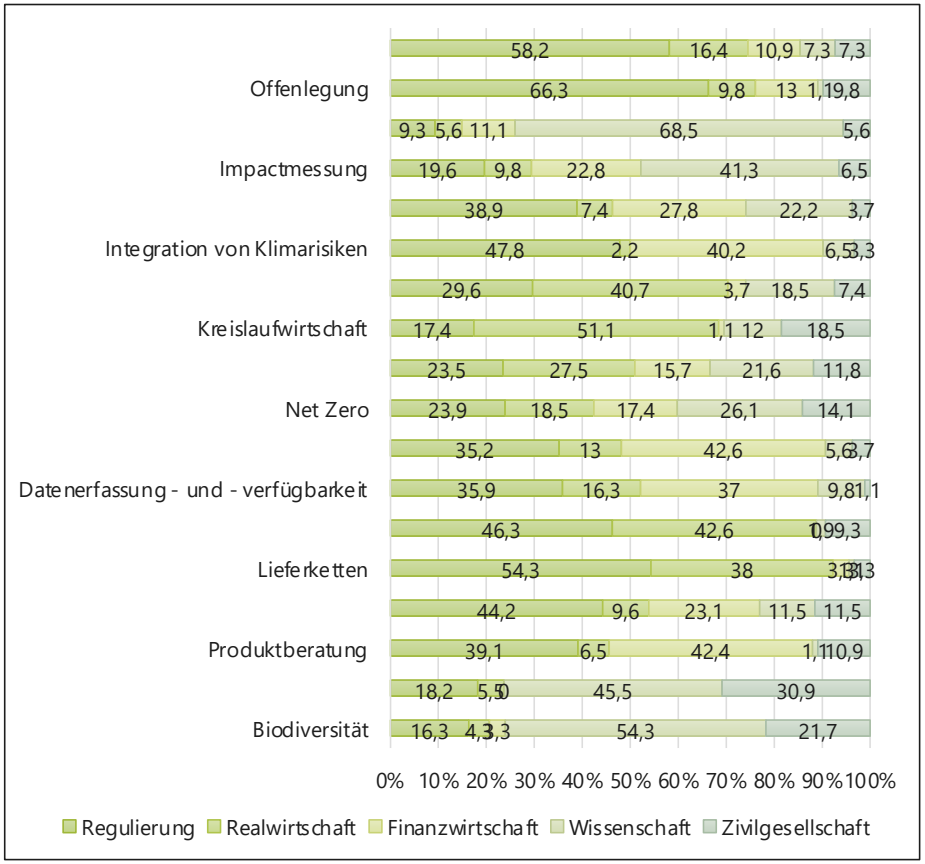
Für die weiteren Stakeholder spielt der Gesetzgeber eine herausragende Rolle.

Dieser hat nach Ansicht der befragten Stakeholder auch die größten Fortschritte im Bereich Sustainable Finance gemacht.

Die geringsten Fortschritte werden hingegen Medien/ Presse attestiert.

Angaben in Prozent; Pro Thema steht der obere Balken für die Antworten aus der Finanzwirtschaft, der untere für die Antworten der Stakeholder (n= 92 + 55 = 147);
Fragen : Welche Akteur*innen im Ökosystem Sustainable Finance sind besonders wichtig, um eine transformative Wirkung zu entfalten?, Welche dieser Akteur*innen haben im letzten Jahr den größten Fortschritt im Bereich Sustainable Finance gemacht?

Regulierung ist Haupttreiber für viele Nachhaltigkeitsthemen



Für viele Themen, insbesondere im Bereich der Offenlegung und im Lieferkettenmanagement ist die Regulierung der deutlich stärkste Taktgeber aus Sicht der Befragten.

Die Wissenschaft wird insbesondere bei den Themen Biodiversität und Impactmessung als Taktgeber wahrgenommen, also in Feldern, in denen es um die Entwicklung von methodischen Grundlagen geht.

11% der Antwortenden aus der Finanzwirtschaft sehen sogar bei der Produktberatung eine treibende Rolle für die Wissenschaft, und 44% sehen diese Rolle bei der Regulierung. Nur knapp ¼ der Befragten aus der Finanzwirtschaft sehen bei der Produktberatung die Finanzwirtschaft in der Lead Position. Vor dem Hintergrund der aktuellen gesellschaftliche Debatte zu Greenwashing und der Tatsache, dass sich die Aufsicht die Vermeidung von Greenwashing zur Aufgabe macht, liegt der Ruf nach einer wissenschaftlichen oder regulatorischen Fundierung von Nachhaltigkeit in Produktklassifikation und Produktberatung nahe. Die Finanzwirtschaft nimmt sich in vielen Bereichen stärker als Taktgeber wahr, als dies die anderen Stakeholder tun.

Angaben in Prozent; Pro Thema steht der obere Balken für die Antworten aus der Finanzwirtschaft, der untere für die Antworten der Stakeholder
Frage: Welche Akteur*innen sind in den unten genannten Themengebieten aus Ihrer Sicht die Taktgeber?

Orientierung an regulatorischer Baseline

Lediglich 7,6 % der Finanzinstitute geben an, ESG vollständig integriert zu haben (Stufe 4).

Mehr als ein Drittel orientiert sich an der regulatorischen Baseline Stufe 1.

Zwei Drittel stufen sich oberhalb der regulatorischen Baseline ein.

Im Kontrast zur Selbsteinschätzung steht die Bewertung des Umsetzungsgrades der Finanzwirtschaft durch ihre Stakeholder:
Auf einer Skala von 1 -10 bewerten die befragten Stakeholder den durchschnittlichen Umsetzungs- und Reifegrad der Finanzindustrie mit 4.36.

Die besten Bewertungen liegen bei 8 (2 %).

1 **Stufe 1:**
Sustainable Finance/ESG wird im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften integriert (35,8%)

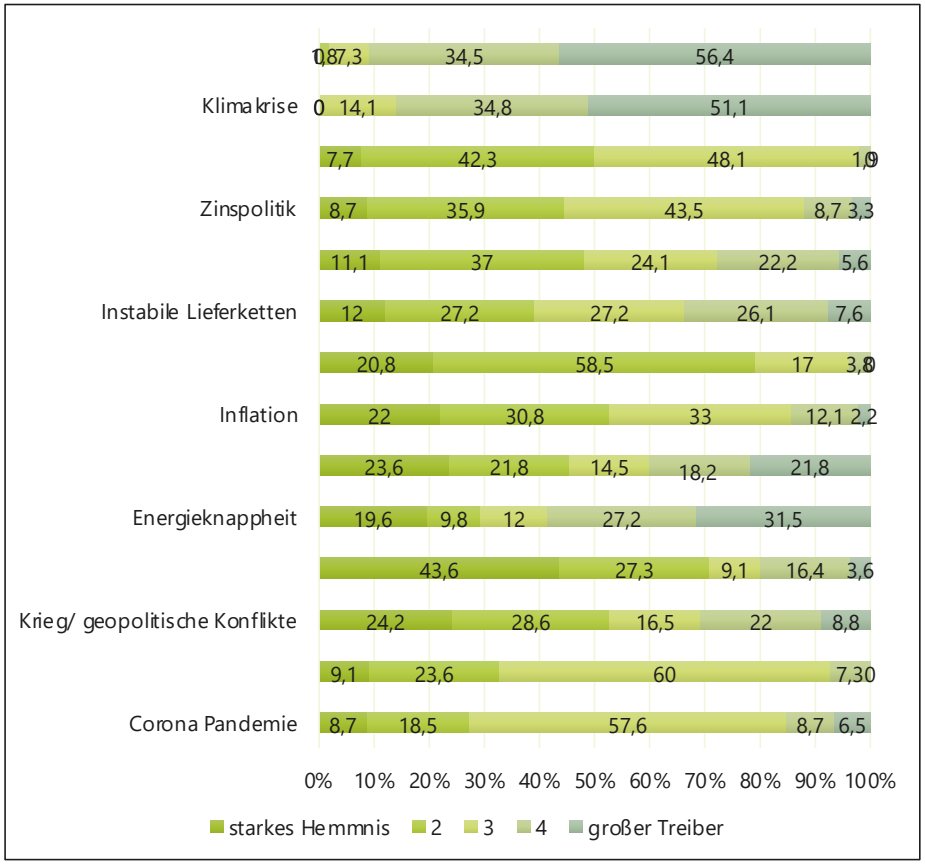
2 **Stufe 2:**
Sustainable Finance/ESG ist ein Geschäftsfeld (26%)

3 **Stufe 3:**
Sustainable Finance/ESG ist in die Kernprozesse des Unternehmens integriert

4 **Stufe 4:**
Sustainable Finance/ESG ist intern und in unserer Wertschöpfungskette integriert. Darüber hinaus leisten Offerings eine hohe transformative Wirkung.

Angaben in Prozent, jede höhere Stufe schließt die jeweils untere Stufe mit ein
Fragen: Wie beurteilen Sie den Umsetzungsgrad der Nachhaltigkeitsintegration in ihr Geschäft? Welchen Umsetzungs- oder Reifegrad hat die Finanzwirtschaft bei der Umsetzung von Sustainable Finance bereits erreicht?

Hindernisse der Nachhaltigkeitstransformation



Sowohl Finanzinstitute als auch die weiteren Stakeholder nehmen die **Klimakrise** (51,1/ 56,4 %) deutlich als größten Treiber für eine Nachhaltigkeitstransformation wahr.

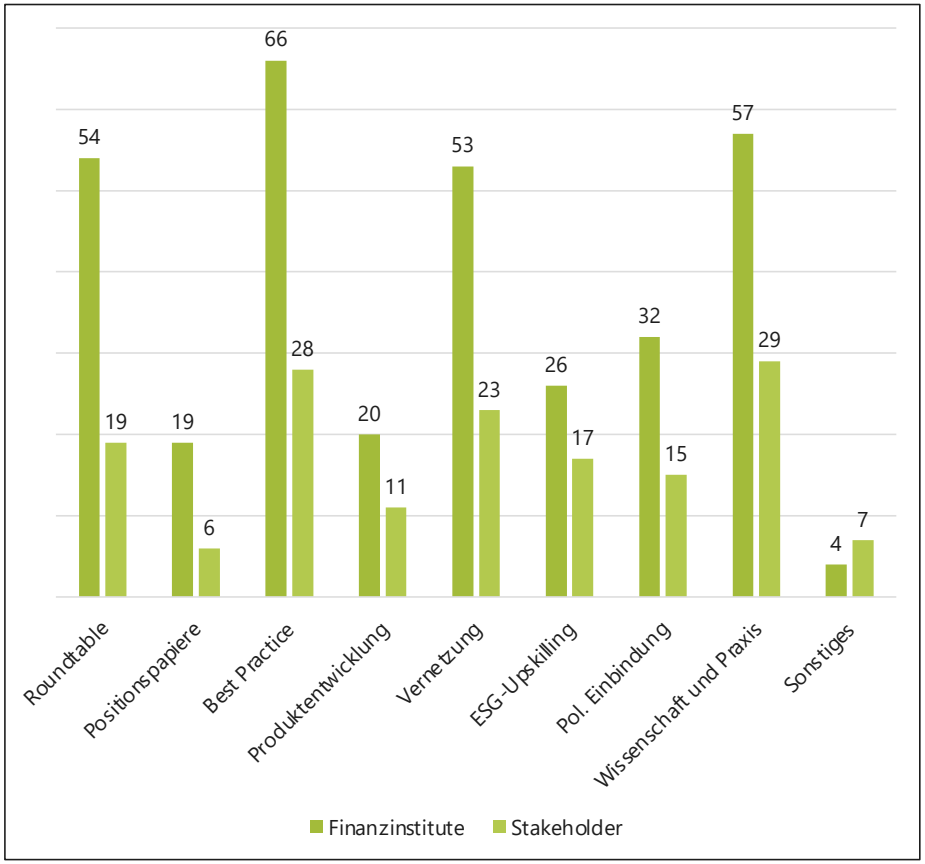
Krieg und geopolitische Konflikte sind ebenfalls für beide Befragungsgruppen das größte Hindernis. Hier unterscheidet sich jedoch die Intensität

- Finanzinstitute: 24,2 % starkes Hemmnis
- Sonstige Stakeholder: 43,6 % starkes Hemmnis

Das Thema **Energie** wird ambivalent wahrgenommen.

Angaben in Prozent, Pro Thema steht der obere Balken für die Antworten aus der Finanzwirtschaft, der untere für die Antworten der Stakeholder
Frage: Inwiefern werden die folgenden Entwicklungen in 2023 eher Treiber oder Hemmnis bei der Nachhaltigkeitstransformation Ihrer Organisation sein?

Vernetzung fördert Fortschritt



- **Politische Agenda**
- **Finanzwirtschaftssphäre**
- **Wissenschaftliche Sphäre**
- **Wirtschaftssphäre**

Austausch und Vernetzung – innerhalb aber auch über die Fachgrenzen hinaus – kann die Zusammenarbeit stärken und somit zum Erfolg beitragen.

Angaben in Prozent, Pro Thema steht der linke Balken für die Antworten aus der Finanzwirtschaft, der rechte für die Antworten der Stakeholder
Frage: Wie kann die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Akteur*innen der Finanzbranche, Realwirtschaft, Wissenschaft und Politik weiter gestärkt werden?

Integration der Fachabteilungen

Welche Abteilungen sind im ESG Gremium / ESG Board beteiligt?	%
Nachhaltigkeitsmanagement/Nachhaltigkeits- Fachstelle	59
Risikomanagement/Riskcontrolling	50
Strategie	45
Gesamtbanksteuerung	37
Vertrieb	37
Communication	30
Compliance/Legal	26
Finance/Accounting	25
Human Ressources	23
Business Units	21
Personal	20
Operations	18
Corporate Governance	17
Investor Relations	14
ESG Research	13
Sonstiges	9
Business Intelligence	3
Wir haben kein solches internes Gremium.	29

Rund **72%** der befragten Finanzunternehmen haben ein **ESG-Board** oder ein entsprechend vergleichbares Gremium.

Dieses wird meist (über 62%) durch die Leitung des **Nachhaltigkeitsmanagement** bzw. der – Fachstelle koordiniert.

Das Gremium integriert eine **große Bandbreite** an unterschiedlichen Fachabteilungen; Durchschnittlich wurden 7 beteiligte Abteilungen genannt.

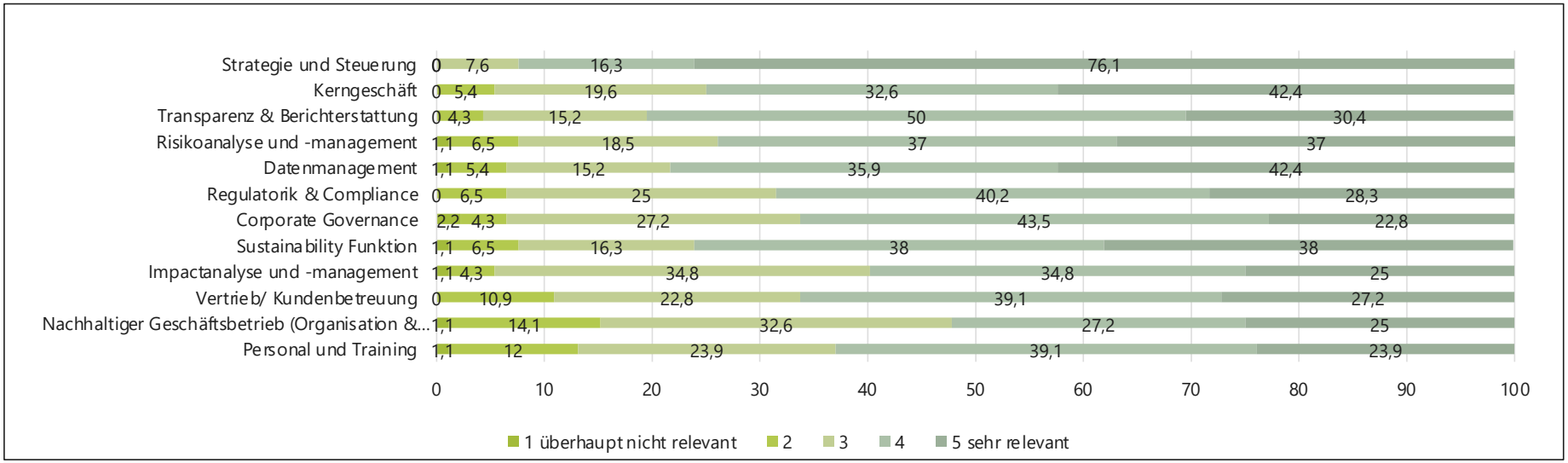
Die Top 5 beteiligten Abteilungen sind:

- Nachhaltigkeitsmanagement/ Nachhaltigkeits-Fachabteilung
- Risikomanagement/ Risikocontrolling
- Strategie
- Gesamtbanksteuerung und Vertrieb (je 37 %)
- Communication

Von den n=28, die angaben, kein solches Gremium zu besitzen, stufen sich rund 60 % als Stufe 1 (an den gesetzlichen Vorschriften orientiert) ein.

Angaben beziehen sich nur auf den Anteil der Finanzinstitute; insgesamt 65 Finanzinstitute haben angegeben ein ESG-Board zu haben. Fragen: Sofern Ihre Organisation ein ESG Board oder ein vergleichbares abteilungsübergreifendes Nachhaltigkeits-Gremium hat, welche der folgenden Abteilungen sind aktiv und ständig in diesem involviert? Sofern Ihre Organisation ein ESG Board oder ein vergleichbares abteilungsübergreifendes Nachhaltigkeits-Gremium hat: Wer sitzt dem ESG Board vor? Wie beurteilen Sie den Umsetzungsgrad der Nachhaltigkeitsintegration in ihr Geschäft?

Bedeutende Sustainable Finance Handlungsfelder von Finanzunternehmen



TOP 5 2023
Strategie und Steuerung (92,4%)
Transparenz und Berichterstattung (80,4 %)
Datenmanagement (78,3%)
Sustainability Funktion (76%)
Kerngeschäft (75%)

Angaben beziehen sich nur auf den Anteil der Finanzinstitute; insgesamt 65 Finanzinstitute haben angegeben ein ESG-Board zu haben. Fragen: Welche Bedeutung haben die folgenden unternehmensinternen Handlungsfelder eines Finanzinstituts für den erfolgreichen Umgang mit den Nachhaltigkeitsherausforderungen und -chancen?

Bewertung der Sustainable Finance Handlungsfelder durch Finanzunternehmen

	2022	2023
1	Kerngeschäft (96%)	Strategie und Steuerung (92,4%)
2	Strategie (94%)	Transparenz und Berichterstattung (80,4%)
3	Transparenz und Berichterstattung (93%)	Datenmanagement (78,3%)
4	Risikoanalyse (92%)	Sustainability Funktion (76%)
5	Regulatorik (88%)	Kerngeschäft (75%)

Nachhaltigkeit im Kerngeschäft verliert im Vergleich zum Vorjahr die Pole Position. 2023 stehen strategische Fragen – die das Kerngeschäft natürlich einschließen – im Fokus. Die CSRD und Offenlegungsverordnung katapultieren Transparenz und Berichterstattung auf den Platz des zweitwichtigsten Management-Fokus im Jahr 2023. Datenmanagement, die Grundvoraussetzung für das Prozessieren von Nachhaltigkeit, liegt auf Platz drei. Neu in den Top 4 ist die Sustainability Funktion in der Bedeutungseinschätzung der 12 Handlungsfelder insgesamt. Ein Indiz, das Nachhaltigkeitsmanagement eine ausgewachsene Management Funktion geworden ist?

Angaben in Prozent; Skala 2022: Skala: 1-5 (5=sehr wichtig); Skala 2023: 1-5 (1= überhaupt nicht relevant bis 5 = sehr relevant), berücksichtigt wurden die Nennungen 4 und 5;
Frage : Wie bedeutsam sind aus Ihrer Sicht die folgenden unternehmensinternen Handlungsfelder eines Finanzinstituts für ihren erfolgreichen Umgang mit den Nachhaltigkeitsherausforderungen und -chancen?

Ergebnisse Handlungsfeld Strategie und Steuerung

Thema	Priorität 5 in % 2023 (2022)	Rangfolge 2023 (2022)	Gewichteter Mittelwert 2023 (2022)
Überprüfung und Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie	39,6 % (41 %)	1 (3)	4,18 (4,25)
Definition von strategischen Ambitionen im Bereich SF in der Geschäftsstrategie	37,4 % (53 %)	2 (1)	4,04 (4,37)
Strategie für Paris-Kompatibilität / Klimaschutzfahrpläne	29,7 % (50 %)	3 (2)	3,76 (4,30)
Überprüfung und Anpassung von Geschäftsmodellen im Zusammenhang mit SF	24,2 % (40 %)	4 (4)	3,60 (4,19)
Definition und Weiterentwicklung eines Nachhaltigkeitsleitbildes	13,2 % (17 %)	5 (5)	3,44 (3,59)

Obwohl Strategie und Steuerung weiterhin das TOP-Thema in Finanzinstituten ist, ist die Wichtigkeit der o.g. Themen im Vergleich zum Vorjahr teils deutlich gesunken. Und auch die Rangfolge der Wichtigkeit hat sich entsprechend verschoben.
Hier scheinen neue Aufgaben und Themen in den Blickpunkt zu rücken-

Angaben in Prozent und als gewichteter Mittelwert
Skala: 1-5 (1= niedrige, 5=hohe Priorität); in Klammern sind jeweils die Vorjahreswerte 2022 angegeben
Frage: Wie wichtig sind die folgenden Strategie und Steuerungs-Themen für die Nachhaltigkeitstransformation Ihrer eigenen Organisation im kommenden Jahr?

Ergebnisse Handlungsfeld Transparenz & Berichterstattung

Thema	Priorität 5 in % 2023 (2022)	Rangfolge 2023 (2022)	Gewichteter Mittelwert 2023 (2022)
NH-Bericht gemäß Standards (GRI, DNK etc.)	47,8 % (31 %)	1 (2)	3,99 (3,99)
Klimaberichterstattung (z.B. Scope 3 / Financed Emissions, SBTI, 1,5° C/Temperature Alignment)	31,5 % (32 %)	2 (4)	3,40 (3,92)
Berichterstattung gem. CSRD als separater Abschnitt im Geschäftsbericht (2022: Berichterstattung gem. CSRD)	21,6 % (43 %)	3 (1)	3,05 (4,13)
Berichterstattung eigener ESG Risiken und Impacts im Geschäftsbericht	17,8 % (37 %)	3 (3)	3,36 (3,99)
Berichterstattung gem. CSRD als integrierter GB (2022: Integrierte Berichterstattung)	16,9 % (29%)	4 (4)	2,91 (3,78)

Durch die Novellierung des EU-Berichterstattungsstandards CSRD und der damit verbundenen Unsicherheiten scheinen (zunächst) standardisierte Berichterstattungsformate in den Fokus zu rücken. Wichtig bleibt dabei insbesondere die Klimaberichterstattung als Themenkomplex.

Angaben in Prozent und als gewichteter Mittelwert
Skala: 1-5 (1= niedrige, 5=hohe Priorität); in Klammern sind jeweils die Vorjahreswerte 2022 angegeben
Frage: Wie wichtig sind die folgenden Strategie und Steuerungs-Themen für die Nachhaltigkeitstransformation Ihrer eigenen Organisation im kommenden Jahr?

Ergebnisse Handlungsfeld Datenmanagement

Thema	Priorität 5 in % 2023 (2022)	Rangfolge 2023 (2022)	Gewichteter Mittelwert 2023 (2022)
Datenabfrage im Kundendialog	25 % (neu)	1 (neu)	3,57 (neu)
ESG Dashboards zur Nachhaltigkeitssteuerung	23,9 % (neu)	2 (neu)	3,52 (neu)
Qualitätssicherung von ESG-Daten	22,8 % (38 %)	3 (2)	3,47 (4,03)
Einkauf von ESG-Daten	20,7 % (24 %)	4 (4)	3,22 (3,71)
ESG-Daten in proprietären Datenbanken	19,6 % (neu)	5 (neu)	3,46 (neu)
ESG-Daten im Bereich der KMU	16,7 % (neu)	6 (neu)	3,40 (neu)



Die Bedeutung von ESG-Daten ist weiter gestiegen. Die Bewertung der einzelnen Aufgaben zeichnet ein sehr heterogenes Bild.

Angaben als gewichteter Mittelwert
Skala: 1-5 (1= niedrige, 5=hohe Priorität); in Klammern sind jeweils die Vorjahreswerte 2022 angegeben; (neu) kennzeichnet Themen, die in 2022 noch nicht befragt wurden
Frage: Wie wichtig sind die folgenden Datenmanagement- Themen für die Nachhaltigkeitstransformation Ihrer eigenen Organisation im kommenden Jahr?

Ergebnisse Handlungsfeld Sustainability Funktion

Thema	Priorität 5 in % 2023 (2022)	Rangfolge 2023 (2022)	Gewichteter Mittelwert 2023 (2022)
Formulierung der unternehmensweiten NH-Strategie und Programme	31,9 % (45 %)	1 (1)	3,86 (4,29)
Unternehmensweite Internal Advisory und Stewardship zu ESG-Themen (2022: Unternehmensweite interne Beratung zu ESG-Themen)	12,1 % (18 %)	2 (3)	2,98 (3,71)
Anfragen von Nachhaltigkeitsratingagenturen und weiteren Stakeholder-Gruppen	8,8 % (17 %)	3 (4)	2,86 (3,56)
Makro Stewardship, d.h. öffentliches Eintreten als Unternehmen für Marktreformen für mehr Nachhaltigkeit	7,7 % (neu)	4 (neu)	2,85 (neu)
Vernetzung und Mitgliedschaft in externen Sustainable Finance Initiativen	6,6 % (13%)	5 (5)	(3,56)

Die strategische Arbeit und interne Koordination und Beratung steht bei der Sustainability Funktion im Fokus. Eine Aufwertung, die sich in vielen Häusern auch durch eine Aufstockung der Mitarbeitendenkapazität ausdrückt.

Angaben als gewichteter Mittelwert
Skala: 1-5 (1= niedrige, 5=hohe Priorität); in Klammern sind jeweils die Vorjahreswerte 2022 angegeben; (neu) kennzeichnet Themen, die in 2022 noch nicht befragt wurden
Frage: Wie wichtig sind die folgenden Nachhaltigkeitsmanagement (Sustainability Funktions)- Themen für die Nachhaltigkeitstransformation Ihrer eigenen Organisation im kommenden Jahr?

Ergebnisse Handlungsfeld Kerngeschäft

Thema	Priorität 5 in % 2023 (2022)	Rangfolge 2023 (2022)	Gewichteter Mittelwert 2023 (2022)
Strategischen Nachhaltigkeitsansatz für das Kerngeschäft entwickeln	29,2 % (61 %)	1 (1)	3,87 (4,52)
Ausrichtung von Portfolios an Nachhaltigkeitszielen (z.B EU Taxonomie / Paris-Ziel 1,5°)	29,2 % (50%)	2 (2)	3,63 (4,29)
Klassifizierung von Anlageprodukten nach ESG Kriterien	27,3 % (41 %)	3 (3)	3,66 (4,17)
ESG Impact Produkte: Gezieltes Finanzieren / Versichern der ökologischen Transformation	25,6 % (35 %)	4 (4)	3,68 (4,04)
Engagement Strategien (aktives Entwickeln bestehender Assets)	18,4 % (24%)	5 (5)	3,25 (3,94)

Die strategische Ausrichtung des Kerngeschäfts auf Nachhaltigkeit ist die Aufgabe, die von 75 Prozent der Befragten als prioritär (hohe und sehr hohe Priorität) eingestuft wurde. Nachhaltigkeit ist unbestritten geschäftsrelevant.

Im Vergleich zum Vorjahr sank jedoch die TOP Priorisierung der Entwicklung eines strategischen Nachhaltigkeitsansatzes von 61 auf 29 %-Punkte.

Angaben als gewichteter Mittelwert
Skala: 1-5 (1= niedrige, 5=hohe Priorität); in Klammern sind jeweils die Vorjahreswerte 2022 angegeben; (neu) kennzeichnet Themen, die in 2022 noch nicht befragt wurden
Frage : Wie wichtig sind die folgenden Kerngeschäft (Kapitalanlage, Kreditgeschäft, Versicherung)- Themen für die Nachhaltigkeitstransformation Ihrer eigenen Organisation im kommenden Jahr?

Ergebnisse Handlungsfeld Risikoanalyse und -management

Thema	Priorität 5 in % 2023 (2022)	Rangfolge 2023 (2022)	Gewichteter Mittelwert 2023 (2022)
Aufsichtsrechtliche Berichterstattung über finanzielle Klima- und ESG-Risiken	41,3 % (41 %)	1 (3)	4,03 (4,16)
Integration und Quantifizierung von ESG-Risiken in traditionellen Risikokategorien	26,1 % (47 %)	2 (1)	3,83 (4,25)
Risiko Policies, Risiko Appetit und Risiko Limits definieren	23,9 % (neu)	3 (neu)	3,73 (neu)
Überprüfung der Resilienz von Kund*innen/Anlageobjekten gegenüber Nachhaltigkeitsrisiken	3 % (neu) 1	4 (neu)	3,34 (neu)
Prozesse zur Identifikation und Evaluation und Steuerung der Risiken aus anderen ESG-Feldern	13 % (20 %)	4 (5)	3,58 (3,74)

Die aufsichtsrechtliche Berichterstattung über finanzielle Klima- und ESG-Risiken bleibt das wichtigste Thema im Gebiet der Risikoanalyse.

Angaben als gewichteter Mittelwert
Skala: 1-5 (1= niedrige, 5=hohe Priorität); in Klammern sind jeweils die Vorjahreswerte 2022 angegeben; (neu) kennzeichnet Themen, die in 2022 noch nicht befragt wurden
Frage: Wie wichtig sind die folgenden Risikoanalyse- und management-Themen für die Nachhaltigkeitstransformation Ihrer eigenen Organisation im kommenden Jahr?

Ergebnisse Handlungsfeld Regulatorik & Compliance

Thema	Priorität 5 in % 2023 (2022)	Rangfolge 2023 (2022)	Gewichteter Mittelwert 2023 (2022)
Reg. Anforderungen fristgerecht umsetzen	58,9 % (61 %)	1 (1)	4,38 (4,45)
Regulierungsumfeld Sustainable Finance überblicken, Compliance sicherstellen	34,1 % (53 %)	2 (2)	3,99 (4,44)
Reg. Vorgaben interpretieren, analysieren	29,7 % (38 %)	3 (3)	3,91 (4,24)
Strategische Prioritäten aus regulatorischen Anforderungen ableiten	25,3 % (44 %)	4 (4)	4,02 (4,24)
Regulatorische GAP-Analyse durchführen	20,7 % (37 %)	5 (5)	3,59 (4,12)

Bei der großen Anzahl der in den nächsten Jahren in Kraft tretenden Regulierungen und freiwilligen Standards gilt es für Finanzinstitute, den Überblick zu bewahren und Regulierungen nach Dringlichkeit und Relevanz für das eigene Institut zu priorisieren.
Die Rangfolge der Aufgaben ist dabei im Vergleich zum letzten Jahr nahezu identisch geblieben, auch wenn alle Aufgaben leicht an Wichtigkeit eingebüßt haben.

Angaben als Prozent und als gewichteter Mittelwert
Skala: 1-5 (1= niedrige, 5=hohe Priorität); in Klammern sind jeweils die Vorjahreswerte 2022 angegeben
Frage: Wie wichtig sind die folgenden Regulatorik und Compliance- Themen für die Nachhaltigkeitstransformation Ihrer eigenen Organisation im kommenden Jahr?

Ergebnisse Handlungsfeld Vertrieb und Kundenbetreuung

Thema	Priorität 5 in % 2023 (2022)	Rangfolge 2023 (2022)	Gewichteter Mittelwert 2023 (2022)
Nachhaltigkeitsberatung für Firmenkunden	27,8 % (39 %)	1 (3)	3,57 (4,08)
Aufnahme von ESG-Kriterien in Vertriebsprozesse (MiFID, IDD)	24,4 % (40 %)	2 (1)	3,44 (4,19)
Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung in Produktdokumentation	23,3 % (36 %)	3 (2)	3,49 (4,13)
Nachhaltigkeitslabel für Produkte	15,7 % (18 %)	4 (5)	3,19 (3,68)
Aufnahme ESG Kriterien in digitale Vertriebswege	15,6 % (21 %)	5 (4)	3,23 (3,68)

Nachhaltigkeitsberatung für Firmenkunden zieht innerhalb des Handlungsfeldes an den übrigen Aufgaben vorbei. Ein möglicher Hinweis, dass Beratungskompetenz zu Nachhaltigkeit einen Unterschied in der Qualität der Kundenbetreuung macht.

Angaben als Prozent und als gewichteter Mittelwert
Skala: 1-5 (1= niedrige, 5=hohe Priorität); in Klammern sind jeweils die Vorjahreswerte 2022 angegeben
Frage: Wie wichtig sind die folgenden Vertriebs/Kundenbetreuungs- Themen für die Nachhaltigkeitstransformation Ihrer eigenen Organisation im kommenden Jahr?

Ergebnisse Handlungsfeld Corporate Governance

Thema	Priorität 5 in % 2023 (2022)	Rangfolge 2023 (2022)	Gewichteter Mittelwert 2023 (2022)
Integration von ESG Faktoren in das Zielsystem (inkl. KPIs)	31,5% (50 %)	1 (1)	3,76 (4,20)
Qualifizierung von Nachhaltigkeitskompetenz	31,5 % (neu)	1 (neu)	3,90 (neu)
Etablierung einer Nachhaltigkeitsgovernance (CSO)	29,3 % (30 %)	2 (3)	3,79 (3,87)
Integration von ESG Faktoren in das Accounting und Controlling	25 % (38 %)	3 (2)	3,73 (4,14)
"Tone from the Top" und Risikokultur etablieren	15,2 % (neu)	4 (neu)	3,53 (neu)
Integration von ESG in das Vergütungssystem	10,9 % (30 %)	5 (5)	2,71 (3,67)



Die Wichtigkeit ESG in das Vergütungssystem zu integrierten ist von rund 30 auf rund 10% gefallen, während die Integration in der Zielsystem stabil auf der ersten Rangstufe verbleibt.

Angaben als gewichteter Mittelwert
Skala: 1-5 (1= niedrige, 5=hohe Priorität); in Klammern sind jeweils die Vorjahreswerte 2022 angegeben; (neu) kennzeichnet Themen, die in 2022 noch nicht befragt wurden
Frage: Wie wichtig sind die folgenden Corporate Governance- Themen für die Nachhaltigkeitstransformation Ihrer eigenen Organisation im kommenden Jahr?

Ergebnisse Handlungsfeld Personal und Training

Thema	Priorität 5 in % 2023 (2022)	Rangfolge 2023 (2022)	Gewichteter Mittelwert 2023 (2022)
Qualifizierung von Nachhaltigkeitskompetenz bei Fachkräften	32,2 % (neu)	1 (neu)	3,81 (neu)
Qualifizierung von Nachhaltigkeitskompetenz bei Führungskräften, Vorständen und Aufsichtsräten	31,5 % (neu)	2 (neu)	3,71 (neu)
Diversity & Inclusion Management	21,1 % (20 %)	3 (4)	3,40 (3,58)
Rekrutierung Sustainable Finance Talents & Professionals	17,8 % (31 %)	4 (3)	3,26 (3,85)
Entwicklung langfristiger Anreizpläne unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeit	11,1 % (32 %)	5 (2)	2,97 (3,90)



Im Fokus für das kommende Jahr scheint für über 1/3 der Befragten das Thema Qualifizierung von Fach- und Führungskräften, weniger jedoch das Thema Rekrutierung zu stehen. Aufgrund des oft geschilderten Mangels an Fachkräften für den Bereich Sustainable Finance könnte der Blick deshalb in die Organisation gerichtet werden.
Anreizpläne sinken im Vergleich zum Vorjahr, genau wie die Integration von ESG in das Vergütungssystem, in der prozentuellen Priorisierung deutlich ab.

Angaben als gewichteter Mittelwert
Skala: 1-5 (1= niedrige, 5=hohe Priorität); in Klammern sind jeweils die Vorjahreswerte 2022 angegeben; (neu) kennzeichnet Themen, die in 2022 noch nicht befragt wurden
Frage: Wie wichtig sind die folgenden Personal und Trainings- Themen für die Nachhaltigkeitstransformation Ihrer eigenen Organisation im kommenden Jahr?

Ergebnisse Handlungsfeld Impactanalyse und -management

Thema	Priorität 5 in % 2023 (2022)	Rangfolge 2023 (2022)	Gewichteter Mittelwert 2023 (2022)
Klimaimpact Messung des Kerngeschäfts (z. B. NetZero, Financed Emissions, Beitrag zum 1,5° Limit)	35,6 % (55 %)	1 (1)	3,78 (4,38)
Analyse und Bewertung von Positive Impacts und Principle Adverse Impacts im Bereich Environment	25,6 % (40 %)	2 (2)	3,54 (4,18)
Analyse und Bewertung von Positive Impacts und Principle Adverse Impacts im Bereich Social	11 % (18 %)	3 (4)	3,03 (3,72)
Analyse und Bewertung von Positive Impacts und Principle Adverse Impacts im Bereich Governance	11 % (10 %)	4 (5)	2,95 (3,59)

Bei der Bewertung der Aufgaben steht **deutlich der Klima- und Umweltbereich im Fokus**. Das S und G von ESG ist in der Analyse von positiven wie negativen Auswirkungen (noch) vergleichsweise niedrig priorisiert, Governance hat jedoch eine leichte Steigerung zu verzeichnen.
Biodiversity / Natural Capital ist als Thema in den Startlöchern und wird auf Grundlagenebene vorangebracht.

Angaben als gewichteter Mittelwert
Skala: 1-5 (1= niedrige, 5=hohe Priorität); in Klammern sind jeweils die Vorjahreswerte 2022 angegeben; (neu) kennzeichnet Themen, die in 2022 noch nicht befragt wurden
Frage: Wie wichtig sind die folgenden Impact Analyse und -Management- Themen für die Nachhaltigkeitstransformation Ihrer eigenen Organisation im kommenden Jahr?

Ergebnisse Handlungsfeld Nachhaltiger Geschäftsbetrieb (Organisation & Betrieb)

Thema	Priorität 5 in % 2023 (2022)	Rangfolge 2023 (2022)	Gewichteter Mittelwert 2023 (2022)
Net Zero CO2e-Emissionen (Scope 1 & 2)	27,8 % (43 %)	1 (1)	3,71 (4,18)
Energieeffizienz im Gebäudebestand	25,3 % (neu)	2 (neu)	3,82 (neu)
Beschaffung / Einkaufsrichtlinien	21,1 % (30 %)	3 (2)	3,78 (3,88)
Betrieblicher Umweltschutz inkl. Zertifizierungen und Standards	18,9 % (25 %)	4 (3)	3,46 (3,76)
Energieeffiziente Rechenzentren und -Prozesse	11,2 % (neu)	5 (neu)	3,38 (neu)

Insbesondere das Thema Energieeffizienz im Gebäudebestand ist aktuell zu einem Thema geworden.
Die Bedeutung eines direkten Einflusses auf Umwelt und Gesellschaft durch Betrieb und Einkauf hat entsprechend seiner Relevanz im Vergleich zum Einfluss durch die Finanzierung und Kundenbeziehungen eine geringere Priorität. Dennoch wird ein **CO2-neutraler Geschäftsbetrieb** nicht zuletzt aus Glaubwürdigkeitsgründen hoch priorisiert.

Angaben als gewichteter Mittelwert
Skala: 1-5 (1= niedrige, 5=hohe Priorität); in Klammern sind jeweils die Vorjahreswerte 2022 angegeben; (neu) kennzeichnet Themen, die in 2022 noch nicht befragt wurden
Frage: Wie wichtig sind die folgenden Nachhaltigen Geschäftsbetriebs (Organisation und Betrieb)- Themen für die Nachhaltigkeitstransformation Ihrer eigenen Organisation im kommenden Jahr?

Kurzüberblick des VfU

Kompetenzplattform für Finanzdienstleister

Fachverband für Sustainable Finance Professionals der DACH-Region.

fachliche Auseinandersetzung **im geschützten Raum unter Peers.**

Orientierung beim Antizipieren, Priorisieren und Implementieren von neuen Themen durch

- Informationen
- Austausch und Einordnung
- Wissenstransfer und Schulungen
- Tools und Guidance
- Standardsetzung



600 bereichsübergreifende Kontakte

Sustainability Funktionen:

- Business/Kerngeschäft
- Risiko/Compliance/Recht
- Kommunikation/Vertrieb
- Geschäftsbetrieb
- Strategie

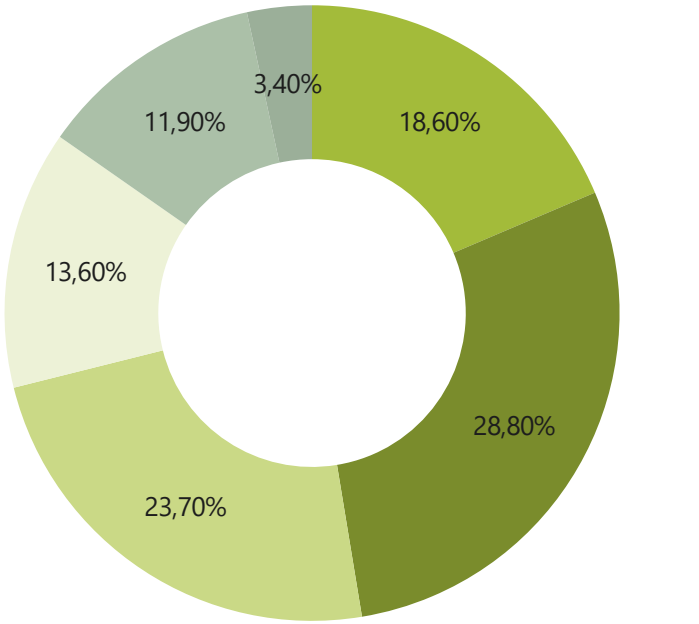
Mitgliederaufteilung:

- Private Banken/Asset Manager
- Genossenschaftliche Institute
- Versicherungen/Asset Owner
- Sparkassen
- Institute mit öffentlichem Auftrag
- Verbände

Mitglieder des VfU

- Aareal Bank AG
- Allianz Deutschland AG
- Bank für Kirche und Caritas eG
- Bank im Bistum Essen eG
- Barmenia Krankenversicherung AG
- Bausparkasse Schwäbisch Hall AG
- Bayern LB
- Berlin Hyp AG
- BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland
- Commerzbank AG
- DekaBank
- Deutsche Apotheker- und Ärztebank
- Deutsche Bank AG
- Deutsche Börse AG
- Deutsche Kredit Bank AG
- DSGV
- DZ BANK AG
- DZ HYP
- DZ Privatbank
- Edekabank
- ERGO Group AG
- Generali Deutschland Gruppe
- Hamburg Commercial Bank AG
- Hannover Rück
- Helaba
- Helvetia Versicherung
- Investitionsbank Berlin
- KfW Bankengruppe
- KGAL GmbH
- L-Bank
- Landesbank Baden-Württemberg
- LGT Bank AG
- Münchener Hypothekenbank eG
- Münchner Verein Versicherung
- NORD/LB
- NRW Bank
- Ostdeutscher Sparkassenverband
- R+V Versicherung AG
- Raiffeisen Bank International AG
- ReiseBank AG
- SaarLB
- Sächsische Aufbaubank
- Sparda-Bank München eG
- SV SparkassenVersicherung Holding AG
- TeamBank AG
- UBS AG
- Umweltbank
- UniCredit Bank AG
- Union Asset Management Holding AG
- Zürcher Kantonalbank

Mitgliederaufteilung (Stand 2022)



Der VfU

Kernleistungen des VfU

Im Überblick:

Informationen:
Mediathek

Austausch unter Peers:
Foren

Wissenstransfer & Schulungen:
Veranstaltungen

Neues Wissen:
Forschungsprojekte

+ Unsere Angebote nutzen



Orientierungshilfe des VfU

Identifizieren

Themen und Anforderungen aufgreifen



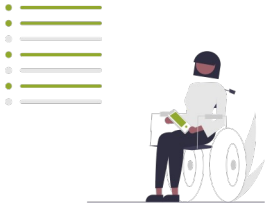
Priorisieren

Themen und Anforderungen Handlungsfeldern zuprdnen



Weiterführen

Mandate definieren, Managementprozesse ergänzen



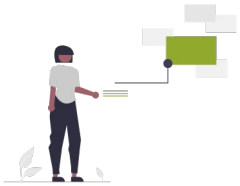
Ausführen

Tools und Instrumente professionalisieren



Koordinieren & informieren

Handwerkszeug und Know-How an die Hand geben



Unterstützungsfelder des VfU



Kernfunktionen

- Entwicklung von Strategien, Leitlinien und Prozessen
- Professionalisierung von Tools
- Umfeldbeobachtung – Entwicklung von Radar und Priorisierungstool
- Entwicklung von Standards und Implementierungshilfen



Themenbesetzung

- Identifikation relevanter Themen
- Zuordnung zu Handlungsfeldern
- Bereitstellung von Wissen und Tools, um Handlungsfelder gut zu bearbeiten



Handlungsfeldmngmt.

- Überblick über künftige Aufgabenstellung des Sustainable-Finance-Managements
- Positionierung des Sustainable-Finance-Managements
- Rollenbeschreibung und Funktionsdefinition
- Beschreibung von Kernaufgaben Koordinationsfunktion



Kompetenzaufbau

Erfahrungsaustausch der Bereiche

- Reporting & Externe Kommunikation
- ESG Business Integration
- ESG Risikomanagement & Issue Management,
- Umweltmanagement
- Steuerung von Nachhaltigkeit

Arbeitsfelder des VfU

	Info-Plattform	Fachforum	Weiterbildung	Tools & Methoden VfU Produkte	Tools & Methoden Wissenschaft
Funktion	▪ Wissen & Info teilen ▪ Frühes informiert sein ▪ Informationsfilterung	▪ Austausch & Meinungsbildung ▪ Referenzraum ▪ Know How-Transfer	▪ Training ▪ Weiterbildung ▪ Qualifizierung	▪ Entwicklungsprojekte ▪ Erprobung von Ansätzen ▪ Einkaufsgemeinschaft	▪ Schnittstelle Praxis / Wissenschaft ▪ Forschungsbedarfe identifizieren ▪ Forschungsbefunde verbreiten
Angebote	▪ Newsletter ▪ Mediathek und Webseiten Content ▪ Social Media ▪ Themendossier (v.a. aktuell ist Regulatorik)	▪ Versch. Foren für Fachaustausch im geschützten Raum ▪ VfU Aktuell ▪ Regulatorik Aktuell ▪ Sustainable Finance-Info Webinare zu „Hot Topics“	▪ UNEP FI / VfU Roundtable ▪ Sustainable Finance Gipfel ▪ Basiskurs Sustainable Finance ▪ Einführung in die Nutzung der VfU Kennzahlen	▪ VfU Kennzahlen Tool ▪ Diverse bestehende Tools ▪ Sustainable Finance Management ▪ Sustainable Finance-Toolboxwebinare	▪ Forschung: ▪ aktuell UBA WiFi – Wissensplattform Nachhaltige Finanzwirtschaft ▪ BMBF Begleitforschung KlimFi ▪ „Science meets Finance“
Web-Plattform Element	VfU-Mediathek	Fachforen	Events-Finder	Tools & Expert Finder	

„Wir bieten Orientierung, Informationen, Events, Tools, Umsetzungspartner zur Umsetzung Ihrer Sustainable Finance Agenda “

Mitarbeiter*innen des VfU



Henrik Ohlsen

Geschäftsführer

- Wissenschaftsprojekte
- Administration
- Wissensmanagement



Lisa Enders

Projektmanagerin SF

- Wissenschaftsprojekte
- Datenmanagement



Kai Eisenblätter

Expert SF

- Kreditgeschäft
- Sustainable Finance Management



Patrick Weltin

Referent SF

- Wissenschaftsprojekte
- Wissensmanagement



Jessica Reichardt

Projektmanagerin SF

- Wissenschaftsprojekte
- Versicherungswirtschaft
- Real Estate



Han Phan

Projektmanagerin SF

- Website
- VfU-Kennzahlentool